

Gabriele Bernhard & Kollegen
 Bioästhetische Zahnarztpraxis
 64331 Weiterstadt • TEL 0 61 50 - 47 10
 www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Riesige Fliesenauswahl
BÖTTIGER
 Das Fliesenhaus
 Stockstadt/Rh.
 Gerhard-Hauptmann-Str. 1
 Tel.: 0 61 58 - 8 43 78
 www.fliesen-boettiger.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH
 Schützenstr. 13
 64521 Groß-Gerau
 Tel. 0 61 52 / 3 99 05
 Fax 0 61 52 / 70 88
 Dacharbeiten
 Dachspenglerie
 Flachdachsanierung
 Fassadenbekleidung
 Reparaturen
 Gerüstbau
 www.dachdeckermeister-oehme.de

P.B. IMMOBILIEN. PROJEKTENTWICKLUNG. MAKLER.
 Darmstädter Str. 18 64521 Groß-Gerau
 www.pb-immobilien.de
 DAS KOMPETENTE MAKLERTeam

Gerauer Rundblick

WÖCHENTLICHE GRATISZEITUNG

8. Jahrgang | KW 45

www.gerauer-rundblick.de

10. November 2018

Jubiläum Musikschule

Seite 2

Konstanz fehlt

Lilien exklusiv Seite 4

Dudelsackmusik

Seite 6

„Inklusion muss gelebt werden“

Interkulturelles Laufteam begleitet inklusive Staffel beim Frankfurt-Marathon

Groß-Gerau - Neuen Teilnehmerrekord erreicht, Weltklasse-Zeiten bei der Elite, schnellstes Frauenrennen aller Zeiten in Deutschland: Die Ausgabe des Mainova Frankfurt Marathon, des ältesten deutschen Stadtmarathons, hat viele begeistert. 26.826 Athleten insgesamt waren am vergangenen Sonntag auf der Strecke – darunter auch ein interkulturelles Laufteam aus dem Kreis Groß-Gerau als Begleittäufer einer inklusiven Marathonstaffel. „Damit wollten wir ein Zeichen für eine offenere Gesellschaft setzen. Und somit ein Zeichen gegen Ausgrenzung und für eine Kultur der Teilhabe“, sagte Patrizia Frank, die WIR-Koordinatorin des Büros für Integration sowie Integrationskoordinatorin des Sportkreises Groß-Gerau ist.

Beim Frankfurter Marathon hatten sich Schwerstbehinderte, Rollifahrer, Blinde und autistische Sportlerinnen und Sportler, begleitet von ihren Geschwistern, Trainern, Betreuerinnen und Betreuer sowie Athleten mit Fluchterfahrungen aus dem Kreis Groß-Gerau die Marathonstrecke von 42,195 km in 14 Staffeln aufgeteilt. Nach



Im Ziel: Letzte Distanz einer inklusiven Marathonstaffel. Das Bild zeigt von links: Ahmed Alkteb, Patrizia Frank, Lars Riedel, Said Omid Hashimi, Chantalle Wetzer, Ralph Tschirner. Foto Kreisverwaltung

etwa 5.20 Stunden Gesamtlaufzeit und eisigen Böen waren die letzten Teilnehmenden des Projektes mit der Stafette ins Ziel in der Festhalle gekommen.

Beim Zieleinlauf hatten junge Geflüchtete zwei Rollstuhlfahrerinnen auf den letzten Metern begleitet. „Allen Menschen mit ihren Besonderheiten und Verschiedenheiten müssen Teilhabechancen in unserer Gesellschaft ermöglicht werden. Am wichtigsten da-

bei ist der wertschätzende Umgang miteinander“, sagte Patrizia Frank. „Wir können von und übereinander lernen.“ Die WIR-Koordinatorin hatte mit Julia Keller und Laura Juozapavicius, Betreuerinnen des Vereins Pädagogisch-soziale Kinder- und Jugendhilfe e.V. aus Mörfelden-Walldorf und mit Martin Maiwald vom Interkulturellen Verein für Erziehung und Bildung e.V. (IVEB e.V.) aus Nauheim, ein Team junger Geflüchteter zusammengestellt. Ahmed Alkteb aus Sy-

rien lief schon 2017 in einer Interkulturellen Staffel beim Frankfurt Marathon mit, und beteiligt sich immer wieder an diversen Projekten. 2017 belegte das Team United aus dem Kreis Groß-Gerau mit einer Marathonzeit von 2:30:37 den ersten Platz, das zweite Team El Mundo den 98. Platz (3:31:16) von insgesamt 6111 gemeldeten Mixed Staffeln beim Frankfurt Marathon.

Der Start fiel in diesem Jahr auf das Jubiläum der „Special

Olympics Deutschland“. Die deutsche Organisation der weltweit größten, vom IOC offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung wurde 50 Jahre alt. Ralph Tschirner, Projektleiter der Inklusiven Marathonstaffel des Sportkreises Frankfurt, Harpreet Cholia, Projektleiterin der Kulturbücke Frankfurt des Mehrgenerationenhauses sowie Patrizia Frank hatten sich von dem Jubiläum inspirieren lassen.

Mit Unterstützung von weiteren 13 integrativ tätigen Vereinen und Institutionen, wie beispielsweise der Hessische Flüchtlingsrat, die Lebenshilfe, Special Olympics und die Panoramaschule Nied, wurde schließlich eine 104 köpfige Staffel aus Athleten mit unterschiedlichen Besonderheiten gemeldet. Das Kick-Off bildete ein Netzwerktreffen aller Vereine am Vorabend des Laufs, welches im Mehrgenerationenhaus KIZ Gallus in Frankfurt stattfand, und durch die Band „Blind Foundation“ begleitet wurde. Eine Fotoausstellung von „Special Olympics Hessen“ zum Thema „Behinderung im Sport“ ist noch weiterhin im Mehrgenerationenhaus KIZ Gallus zu sehen.

ggr

Eine neue Plattform für Unternehmen in der Region

Made in Südhessen – kompetenter Ansprechpartner für Messe, Print & Online

Südhessen - Das neue Netzwerk „Made in Südhessen“ will den regionalen Markt und die Wirtschaft in Südhessen stärken. Der Online-Spezialist Gerhard Hill und der Werbeprofi Claus-Jürgen Junglas sind die kreativen Köpfe hinter dem Projekt. „Gut vernetzt und tief verwurzelt, ist halb gewonnen.“ sagt Gerhard Hill.

„Made in Südhessen“ ist eine eingetragene Marke der Hill & Junglas GbR mit Sitz in Darmstadt. Die Idee ist es, klassische Werbekanäle mit Online-Marketing zu verbinden. Unterstützung gibt es dabei unter anderem vom Vertriebsteam der UDVM-Medien.

„Mit „Made in Südhessen“ wollen wir anderen Unternehmen dabei helfen, in der Region bekannter zu werden. Zugleich möchten wir Verbrauchern eine Informations-

plattform über die Unternehmen in der Region bieten.“ sagen Hill und Junglas. „Wir möchten die Unternehmen untereinander vernetzen und für den Kunden sichtbarer machen.“

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt.“ Immer mehr Kunden möchten bewusst regional kaufen. „Mit der Marke „Made in Südhessen“ können Unternehmen ihren regionalen Bezug herausstellen und so diese Interessenten gewinnen.“ ergänzt Claus-Jürgen Junglas.

Die Macher von „Made in Südhessen“ nutzen alle Kanäle, um die Unternehmen zu präsentieren. „Neben der klassischen Werbung in Zeitungen und auf Messen legen wir viel Wert auf Präsenz im Internet. So sind wir natürlich auf allen wichtigen Sozialen Netzwerken aktiv.“ betont



Gerhard Hill und Claus-Jürgen Junglas sind die Gründer der Marke „Made in Südhessen“. Das Netzwerk will regionale Firmen in Südhessen unterstützen und den Verbrauchern näher bringen.

Foto: Arthur Schönbein

Online-Spezialist Gerhard Hill. Ob Auftritte in Online- oder Printmedien, Außenwer-

bung oder auf Messen – mit der Marke „Made in Südhessen“ sollen die Teilnehmer für

regional kaufende Verbraucher sichtbar werden.

ggr

Infos unter www.made-in-suedhessen.de

Große Marken, kleine Preise!

hülsta
JOOP!
COR
brühl
LEOLUX
TEAM7
Himolla
SPECTRAL
TEMPUR
next125
LEICHT
schüller
Miele
SIEMENS
GAGGENAU
u.v.m.

Preiswerte Markenmöbel auf 4000 m²

Küchenstudio mit 500 Küchenfronten

Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland

Keine 70% auf Neubestellungen.

Was zählt, ist der beste Endpreis.

Ehrliche Preise seit 1863. Kaufen Sie keine Möbel, bevor Sie nicht bei uns waren!

Möbel Heidenreich

Möbelprofis seit 1863.
 Möbel Heidenreich GmbH
 Sudetenstrasse 11
 64521 Groß-Gerau
 Tel: 06152/17766-0
 Mail: info@moebel-heidenreich.de
 www.moebel-heidenreich.de
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

Gegen Unzufriedenheit bei der WEG-Verwaltung haben wir ein probates Mittel:

Wechseln jetzt ganz einfach!
 Weitere Infos finden Sie im Innenteil.

Heag Wohnbau

Versprochen ist versprochen.

Mit dem 5Plus Sorglos Versprechen genießen Sie dauerhaft ein sicheres Produkterlebnis und eine zuverlässige Kostenplanung. Ihr Vaillant Heizgerät ist immer individuell eingestellt und bei regelmäßiger Wartung energieeffizient optimiert – mit 5 Jahren Garantie. Sprechen Sie uns an.

HACK GmbH
 Bad | Heizung

Horst Hack GmbH
 Rüsselsheimer Straße 4, 64569 Nauheim
 Tel. 06152-62409, www.hackgmbh.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun. Weil **Vaillant** weiterdenkt.

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

www.garn-bachmann.de
Aktuelle Strickgame, ständig Sonderangebote
Game schon ab 1,- €/50gr.
 **Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/8 33 18**

Platzhirsch?
Zielgruppengerechte Werbung!



**Anzeigen-Hotline:
06151-39298-33**

Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau	
Sa., 10. November:	
Ernst Ludwig Schneider	70 Jahre
Dieter Muth	75 Jahre
Manfred Ey	80 Jahre
So., 11. November:	
Rita Auer	75 Jahre
Christine Bröscher	70 Jahre
Di., 13. November:	
Joachim Eberl	70 Jahre
Maria Chiarello	75 Jahre
Mi., 14. November:	
Perihan Tüfekci	75 Jahre
Fr., 16. November:	
Haluk Önbayrak	70 Jahre
Angelika Lange-Etzel	70 Jahre

Wallerstädten
Mi., 14. November:
Ingrid Wiessmer 75 Jahre

Dornheim
Fr., 15. November:
Arno Buschmann 70 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geinsheim, Hessenaue, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden

Vertrieb:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de
Für unaufgefordert eingesandtes Manuscript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2018.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 23.000
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichten wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Stammzellenspender gesucht!

Erneut steht das Leben der 19-jährigen Mariacarmela aus Groß-Gerau auf dem Spiel. Vor drei Jahren erhielt sie erstmals die schockierende Diagnose: akute Leukämie. Tapfer stellte sie sich den langwierigen Therapien, bis der Krebs endlich besiegt schien. Doch nun kam ein niederschmetternder Rückschlag: Die Krankheit ist wieder da! Jetzt braucht Mariacarmela eine Stammzelltransplantation, um wieder gesund zu werden. Bisher war die weltweite Spendersuche erfolglos.

Darüber hinaus hat sich eine steigende Zahl an Unternehmen aus dem Kreis Groß Gerau dazu entschlossen, Mariacarmela mit einer finanziellen Spende zu unterstützen. Federführend ist hier die „P.B. Immobilien Projektentwicklung. Immobilien. Makler“.

Bei folgenden Gastronomen geht den kompletten November von jedem verkauften Cocktail 1,- Euro an Mariacarmela: Agas Bar und das Rumpelstilzchen, beide in Groß Gerau.

Um ihr und anderen Patienten zu helfen, organisieren Familie und Freunde eine Registrierungsaktion. Mariacarmela hofft auf die Unterstützung der Bevölkerung: „Mein sehnlichster Wunsch ist es, meinen Freund zu heiraten! Vielleicht kann dieser Traum mit eurer Hilfe wahr werden! Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich als potenzieller Spender registrieren lassen. Jeder Einzelne könnte ein Lebensretter sein. Ich danke euch von Herzen!“

Als Sponsoren für Mariacarmela konnten bisher gewonnen werden: Nino Il Figaro aus Groß-Gerau, Reisebüro Hin & Weg aus Groß-Gerau, Trgopek Bau GmbH aus Büttelborn, Ewald Architekturbüro aus Mörtelnden-Walldorf, Restaurant Neros aus Nauheim, OGL Bau Garten- Landschaftsbau GmbH aus Groß-Gerau, Frisiersalon Vanessa´s aus Groß-Gerau, Werbeagentur Pixelbar, P.B. Immobilien, Pizzeria Da Nico Buettelborn und A&S Naturstein Schulda GmbH.

Am Samstag, 10. November, von 11.00 bis 16.00 Uhr wird in der beruflichen Schule Groß Gerau, in der Darmstädter Str. 90 in 64521 Groß Gerau über eine Typisierung ein möglicher Spender gesucht.

Sollte bei weiteren Firmen Interesse an einer Unterstützung bestehen, können diese sich gerne bei Frau Giulia Becker von der P.B. Immobilien unter 06152 8075170 melden.

Bei der Probe zuschauen

Dornheimer Theaterkiste öffnet Türen zum Reinschnuppern

Dornheim - A! O! I! U! E! Es mag vielleicht merkwürdig klingen, wenn man an Probetagen der Dornheimer Theaterkiste an der Riedhalle vorbeiläuft. Allerdings ist dies auch nur eine von vielen lustigen Aufwärmübungen, die die Schauspieler vor dem Beginn einer Probe durchführen.

Dornheim offen und jeder, der einmal an der Theaterluft schnuppern möchte, hat dann die Möglichkeit, den Schauspielern bei der Probe der Dornheimer Theaterkiste zuzuschauen.

Jeder, der selbst mal auf die Bühne will, kann am Montag, den 19.11. am 19.15 Uhr diese Gelegenheit nutzen.

Unvorstellbar? Dann lohnt sich ein Blick in die offene Probe. Denn dann bleibt die Tür in der Riedhalle in Dornheim offen und jeder, der einmal an der Theaterluft schnuppern möchte, hat dann die Möglichkeit, den Schauspielern bei der Probe der Dornheimer Theaterkiste zuzuschauen.

Jeder, der selbst mal auf die Bühne will, kann am Montag, den 19.11. am 19.15 Uhr diese Gelegenheit nutzen.

Weitere Informationen unter www.dornheimertheaterkiste.de

Richard Wagner und mehr

Groß-Gerauer Abendkonzerte beginnen mit dem LiedDuo

Groß-Gerau - Besondere Hörerlebnisse versprechen die Groß-Gerauer Abendkonzerte. Das gilt auch für das Programm der Saison 2018/19, das am Montag, 12. November, mit einem Liederabend beginnt.

Die Mezzosopranistin Sylvia Rena Ziegler und die Pianistin Friederike Wiesner bringen Werke von Richard Wagner und einigen seiner Zeitgenossen dar, zum Beispiel von Franz Liszt, Johann Carl Eschmann und Wilhelm Baumgartner. Die Musikerinnen bilden das LiedDuo, das bereits zahlreiche Erfolge bei Wettbewerben errungen hat. Die beiden Künstlerinnen begeben sich immer wieder auf die Suche nach zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Komponisten.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr im Georg-Büchner-Saal im Landratsamt Groß-Gerau. Termine für die weiteren Abendkonzerte der Saison sind: 10. Dezember (dort musiziert nun die Violinistin Franziska Pietsch mit der Pianistin Maki Hayashida, die für den erkrankten Josu de Solaun einspringt), 14. Januar 2019



Das LiedDuo mit Sylvia Rena Ziegler und Friederike Wiesner gestaltet das erste Abendkonzert der Saison 2018/19 im Landratsamt.
Foto: Veranstalter

und 25. Februar 2019. Für das Sommerabendkonzert – das als Ergänzung der Reihe ins Leben gerufen wurde – haben die Veranstalter das Streichquartett „La Finesse“ engagiert, das am 22. August 2019, 20.00 Uhr, im Hof von Schloss Dornberg gastiert.

Organisiert werden die Konzerte vom Kreis Groß-Gerau und der Sparkassen-Stiftung. Karten für die Termine im Saal kosten 12,- Euro (alle vier Konzerte im Abonnement: 36,- Euro); im Eintritt inbegriffen sind Sektemp- – das als Ergänzung der Reihe ins Leben gerufen wurde – haben die Veranstalter das Streichquartett „La Finesse“ engagiert, das am 22. August 2019, 20.00 Uhr, im Hof von Schloss Dornberg gastiert.

Organisiert werden die Konzerte vom Kreis Groß-Gerau und der Sparkassen-Stiftung. Karten für die Termine im Saal kosten 12,- Euro (alle vier Konzerte im Abonnement: 36,- Euro); im Eintritt inbegriffen sind Sektemp- – das als Ergänzung der Reihe ins Leben gerufen wurde – haben die Veranstalter das Streichquartett „La Finesse“ engagiert, das am 22. August 2019, 20.00 Uhr, im Hof von Schloss Dornberg gastiert.

Organisiert werden die Konzerte vom Kreis Groß-Gerau und der Sparkassen-Stiftung. Karten für die Termine im Saal kosten 12,- Euro (alle vier Konzerte im Abonnement: 36,- Euro); im Eintritt inbegriffen sind Sektemp- – das als Ergänzung der Reihe ins Leben gerufen wurde – haben die Veranstalter das Streichquartett „La Finesse“ engagiert, das am 22. August 2019, 20.00 Uhr, im Hof von Schloss Dornberg gastiert.

Ausstellung „Metamorphosen“

Treburer Künstlerin Gertrud Scharning stellt in der Volksbank aus

Trebur - Die Fotos, die Gertrud Scharning mit ihrer Spiegelreflexkamera auf Hawaii vor vielen Jahren machte, sind nicht einfach nur Fotos. Das, was sie abgebildet hat, wandelt sie immer wieder um.

Sie ließ die Aufnahmen je zweimal negativ und positiv entwickeln und setzte sie zu „Kaleidoskopbildern“ zusammen. Mit dem Ergebnis war sie allerdings nicht zufrieden. Sie hatte die Vision, dass es noch eine Steigerung geben müsse und probierte in unzähligen Varianten sämtliche Möglichkeiten aus, ohne das ursprüngliche Motiv zu verfremden. Das gelang ihr nach langer Arbeit mit Hilfe eines Reprogerätes und der Unterstützung eines Fotografenmeisters.

Als Fortführung dieser Arbeit hat Gertrud Scharning nun zwei der damals im Mittelpunkt stehenden Original-Palmbilder mit einer digitalen Halbspiegel-Reflexkamera erneut fotografiert, danach digital bearbeitet und wieder neu zusammengesetzt.



Bei der Ausstellungseröffnung v.l.n.r. Edgar Kluge, Gertud Scharning und René Lorenz.
Foto: Voba

Die Ergebnisse sind nun Anschluss steuerte Edgar Kluge vom Groß-Gerauer Foto- und Filmclub fachliche Hintergründe zu dem besonderen Foto-Verfahren bei und die „Happy Voices“ vom Gesangsverein Frohsinn e.V. Geinsheim rundeten den Abend mit beswingten Liedern perfekt ab.

Informationen zu den Veranstaltungen der Volksbank unter www.volksbanking.de/veranstaltungen

ggr

45 Jahre städtische Musikschule

Dozenten gestalten Jubiläumskonzert

Groß-Gerau - 1973 haben Karl-Heinz Schwab und Jarry Walter die heutige „Städtische Musikschule Groß-Gerau“ als Konservatorium innerhalb der städtischen Volkshochschule Groß-Gerau ins Leben gerufen. Mit der Gründung der Kreisvolkshochschule nahm die Stadt Groß-Gerau die Musikschule unter ihre Obhut.

Unterrichtsangebot umfasst die komplette Instrumenten-Palette sowie das Fach Gesang. Die zahlreichen Ensembles der Musikschule sind immer wieder bei Konzerten im öffentlichen Raum zu erleben.

Gut ausgebaut ist auch der so genannte Elementarbereich, in dem mit „Musik-Garten“, der „Musikalischen Früherziehung“ und dem „Orientierungskurs“ große Nachfrage besteht.

Als „Staatlich anerkannte Schule“ kommt die Musikschule der Stadt Groß-Gerau zudem in den Genuss einer finanziellen Unterstützung durch das Land Hessen.

Stehen sonst vorrangig Schüler bei vielen Konzerten der Musikschule auf der Bühne, gehören beim geplanten „Dozenten-Konzert“ am Sonntag, 11. November 2018, um 16.00 Uhr ausschließlich Lehrer zu den Bühnenakteuren. Ver-

anstaltungsort ist das Foyer des Stadtmuseums. Auf dem Programm steht ein Trio für Querflöte, Violine und Klavier von Nino Rota, dazu ein Werk von Robert Schumann für Cello und Klavier sowie die „Petit Suite“ von Claude Debussy für Klavier zu vier Händen. Darüber hinaus sind drei Lieder von Gabriel Faure für Gesang und Klavier, ein Schlagzeug-Titel als Solo sowie ein weiterer mit Klavierbegleitung vorgesehen. Den Schlussakkord setzt eine fünfköpfige Jazzformation mit Titeln von Georg Boessner, Chick Corea und Cannonball Adderley.

Die Schirmherrschaft für das Geburtstagskonzert der städtischen Musikschule hat Bürgermeister Erhard Walther übernommen.

Alle interessierten Bürger sind zum Jubiläumskonzert der Musikschule eingeladen, der Eintritt ist kostenfrei.

ggr

Dirty Boogie Orchestra in Nauheim

Rock ´n Roll, Jump & Jive, Rythm & Blues und ein Hauch Country

Nauheim - Mit einer Mischung aus Rock´n´Roll, Jump & Jive, Rythm & Blues und einem Hauch Country sowie einer fulminanten Show rissen sie bei „Live im Hof“ das Publikum von den Sitzen. Nun gibt es ein Wiedersehen und -hören mit der Band.

Die 15-köpfige Band tritt als mächtige Groove-Mannschaft auf: Ein Trio im Stil der Stray-Cats in kongenialer Unterstützung von einer zehnköpfigen Hornsection, den „Dirty Boogie Horns“, und zwei charmanten Backgroundsängerinnen, den „Dirty Boogie Sisters“. Mitten drin und Voll-dampf voraus – und das ist

das Besondere dieser Formation – die exzentrische Leadgitarre und der rockige Frontgesang von Joachim Villwocky – der meistgebuchte Spezialist dieser Genres in Deutschland. Cooler Leadgesang, geniale Gitarrenakrobatik auf der halbakustischen Gretsch, groovender Slapbass, treibende Drums und viel Gebläse auf höchstem technischem Niveau lassen die guten alten Zeiten des Rockabilly wieder lebendig werden.

Am Samstag, dem 24. November 2018, treten die Musiker in der SKV-Halle, Königstädter Straße 75, Nauheim, auf. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass in die Halle ist bereits um

19.00 Uhr. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 13,- Euro, an der Abendkasse 15,- Euro.

Veranstalter ist der Gewerbeverein Nauheim, Musikförderkreis Nauheim, SKV Nauheim, Gemeinde Nauheim.

ggr

Vorverkaufsstellen:

Bürgerbüro, Rathaus, Weingartenstr. 46-50, Nauheim, Tel. 06152/639-100

Die Instrumentenmacher, Adam-Opel-Str. 12, Nauheim, Tel. 06152/979906

SchriftArt, Waldstraße 49, Nauheim, Tel. 06152/960366

Ildikos, Georg-Mischlich-Platz 4, Nauheim, Tel. 06152/660311

Gärtnerei und Blumen-Pavillon Metzger

Standorttreue seit 71 Jahre in Groß-Gerau/Dornheim

Das Unternehmen wurde als landwirtschaftlicher Gartenbaubetrieb im Jahre 1947 von Johann Heinrich und Anna Katharina Metzger gegründet. Die Betriebsgröße betrug 10.000 m², wovon 1.000 m² auf das Frühbeet entfielen. Ein Gewächshaus mit 100 m² befand sich in der Vorbereitung und wurde nach seiner Fertigstellung im Jahre 1950 mit Koks beheizt. Angebaut wurden seinerzeit Gemüsepflanzen (z.B. Kopfsalat und Tomaten) sowie Sommerblumen und Herbstastern. Der Betrieb war auf dem Dienstleistungssektor als Trauerbinderei und Blumenbinderei bekannt und als erster Groß Gerauer Wochenmarktbeschicker fanden die Metzgers Absatz für ihre Erzeugnisse.

Sohn Werner entschloß sich, in die Fußstapfen seines Vaters zu treten und begann im Jahre 1963 im Frankfurter Städtischen Palmengarten eine Ausbildung als Gärtner, die der 1966 mit gutem Erfolg als Gärtnergehilfe abschließen konnte. 1981 übernahm er dann zusammen mit seiner Frau Henny den elterlichen



Eingangsbereich von Gärtnerei und Blumen-Pavillon Metzger in Groß-Gerau/Dornheim zur Adventsausstellung Foto: Privat

Gartenbaubetrieb. Werner Metzger avancierte im Jahre 1983 zum Kreisgärtnermeister des Kreisverbandes Groß Gerau. Da es sich bei dem Metzgers um einen wirklichen Generationsbetrieb handelt, trat nun auch die gemeinsame Tochter Manuela als Floristin in die Gärtnerei ein und fand im Floristikbereich mit ihrem Blumenpavillon in der Georgstraße 17 im Jahre 1985 Anerkennung als geprüfter Fachbetrieb.

Der Gartenbaubetrieb Metzger ist ein organisch gewachsener Betrieb mit nunmehr

insgesamt 2.500 m² Hochglasfläche und der notwendigen, sich stetig weiter entwickelnden, Technik. So baute man bereits im Jahre 1976 ein Tiefbau- Regenwasserreservoir mit einem Volumen von 200 m³. Sicherlich trägt diese Regenwasserflut von immerhin 200.000 l sehr zum Erfolg der speziellen Metzger'schen Blumenkulturen bei.

In den Jahren 1990-1997 wurde die Wasserversorgung in ein geschlossenes Bewässerungssystem umgebaut. Dieses System, welches auf der Basis von Ebbe und Flut

funktioniert, gewährleistet ein ausgesprochen umweltfreundliches Kulturverfahren der Pflanzen.

Bekannt über das Einzugsgebiet Groß Gerau hinaus wurde der Gärtnereibetrieb Werner Metzger u.a. auch durch die Teilnahme an der Bundesgartenschau (die mit 4 Goldmedaillen belohnt wurde) sowie der jährlichen Raritätenausstellung im Frankfurter Städtischen Palmengarten. Auf den Wochenmärkten in Groß Gerau und Frankfurt erfreuen sich die Metzgers großer Beliebtheit. Auch die alljährlichen Adventsausstellungen und der Tag der offenen Tür finden immer mehr Zuspruch.

Info:

Die diesjährige Adventsausstellung mit Inspirationen für die schönste Zeit des Jahres findet vom 23. bis 25. November statt. Geöffnet ist die Ausstellung am Freitag ab 18.00 Uhr, am Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Lutherbibel wieder im Heimatmuseum Nauheim

Ein besonderes Ausstellungsstück wurde restauriert

Nauheim - Im Heimatmuseum Nauheim befindet sich eine Bibel - Altes und Neues Testament - des „Herrn Doctor Martin Luther“ von 1693 als ein besonderes Ausstellungsstück.



Deckblatt der Bibel - das rechte helle Teil wurde ersetzt. Foto: Privat

Sie liegt in Deutscher Sprache vor und ist eine Übersetzung aus den Grundsprachen durch Martin Luther; zahlreiche Neuausgaben und Revisionen gibt es von ihr. Die Ausgabe von 1693 liegt noch in angeblich 32 Exemplaren vor. Sie bieten den reinen Text der Luther-Bibel fortlaufend, eignen sich demnach auch zum Vorlesen in der Familie und sind durch ihre in den Text eingestreuten zweispaltigen Holzschnitte Bilderbuch zugleich. Es gibt unzählige von Individualnamen von Bibelausgaben was Drucke, Gattungen, Texttraditionen betrifft. Das vorliegende Exemplar ist eines davon.

Die Nauheimer Bibel zeigt aber inzwischen Abnutzungserscheinungen und hatte Tendenzen zu ausfallenden Seiten. Der Holzeinband war unansehnlich. Aus diesem Grunde schien es nach Meinung der Vorsitzenden, Ute Anshl-Reissig, angezeigt, das Buch einer Restauration zuzuführen. Restaurato-

rin und Buchbindemeisterin Frau Claudia Viel aus Königstein im Taunus nahm sich der Bibel an und gab nach gut zweimonatiger Arbeit die restaurierte Bibel an den Heimat- und Museumsverein Nauheim am anfang November zurück. Die Buchbinderei Halbach & Viel ist ein traditionsreicher Betrieb in Königstein und auch in der Restauration alter Bände tätig.

Das Nauheimer Exemplar erhielt einen neuen Rindsledereinband mit Verschlüssen. Der Buchrücken wurde neu gestaltet und die konkave Form wieder in eine konvexe gebracht. Zerrissene Seiten wurden repariert und - wo er-

forderlich - ergänzt, beispielsweise das Deckblatt, übrigens das einzig kolorierte Blatt der gesamten Bibel, das zu einem Teil abgerissen war.



Ehrengäste bei der Präsentation: (v.l.) Vorstandsmitglied Winfried Rehm, Bürgermeister Jan Fischer, Pfarrerin Stefanie Bischof, Pfarrer Christof Mulach und Mitglieder der „Remisenmannschaft“ Peter Großmann und Werner Helemann. Foto: Privat

Die 1200 Seiten der Bibel wurden gesäubert, wobei nicht nur Staub, sondern auch Insekten, Kokons entfernt wurde. Die Seiten haben die 325 Jahre recht gut überstanden, da sie aus säurefreiem Papier bestehen. Der Vorstand des Museumsvereins nahm mit großer Freude die gelungen restaurierte Lutherbibel entgegen und deponierte sie wieder in der Vitrine der Dauerausstellung.

Bei der nächsten Öffnung des Museums am 11. November 2018, von 14.00 bis 16.00 Uhr, kann die restaurierte Bibel betrachtet werden.

Mehr Bilder im Internet auf www.heimatmuseum-nauheim.de ggr

TIER DER WOCHE

Mira möchte glücklich leben

Mira, geb. 2003, wurde ins Tierheim gebracht, weil ihr Besitzer seine Wohnung verlor. Das Unglück ihres Herrchens könnte ihr Glück werden, denn die superliebe und verschmuste Katze hatte viel zu wenig Bewegung in ihrem alten Zuhause und ist dadurch ein bisschen pummelig geworden, noch dazu war sie dem Qualm von unzähligen Zigaretten ausgesetzt. Letzteres führte leider dazu, dass Mira nun Asthma hat. Zusätzlich mussten der armen Katze einige Zähne gezogen werden, da sie wohl nie zum Tierarzt gebracht wurde, um Zahnstein entfernen zu lassen.



Mittlerweile sitzt Mira nur noch traurig in der Ecke und scheint sich aufzugeben, aber wie soll sie auch verstehen, dass bald alles gut werden könnte. Die arme und liebe Samtpfote soll endlich Glück haben und zu liebevollen Menschen ziehen dürfen.

Sie braucht keinen Freigang, eine ausreichend große Wohnung mit Balkon würden ihr schon reichen, bei Menschen, die Zeit zum Kuscheln und Schmusen haben und die ihr endlich zeigen, wie ein glückliches Katzenleben aussehen kann!

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an Claudia.kemmler@web.de, per Telefon 0162 2689743 oder kommen während der Öffnungszeiten im Tierheim Rüsselsheim, in der Stockstraße 60 persönlich vorbei (Di., Mi. und Fr. 15 - 17 Uhr, Sa. 13 - 16 Uhr und So. 11 - 13 Uhr). ggr



Der Odenwaldklub Groß-Gerau erkundete am Wochenende Trier und lernte die älteste Stadt Deutschlands kennen. Foto: Privat

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Sonntag, 11.11.. 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin und Dekanin Birgit Schlegel 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus	18.30 Uhr Jugendchor, im Gemeindehaus
Montag, 12.11. 19.30 Uhr Kantorei	Mittwoch, 14.11. 18.30 Uhr Jungbläser 19.30 Uhr Posaunenchor mit Jungbläsern im Gemeindehaus
Dienstag, 13.11. 15.00 Uhr für Kinder bis einschließlich 3. Klasse 16.00 Uhr für Kinder ab der 4. Klasse	Donnerstag, 15.11. 18.45 Uhr Kammerorchester „DEKANTAS“, evange- lisches Gemeindehaus im Gemeindehaus
Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd und Berkach	
GROSS-GERAU Sonntag, 11.11. 10.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Beginn Krippenspielprobe	BERKACH Sonntag, 11.11. 09.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Samstag, 10.11. 18.00 Uhr Konzert in der Kirche „Pretty Lies Light“	17.15 Uhr Kinderchor „Swingende Kirchenmäuse“ 18.00 Uhr VCP Gitarrenkurs
Sonntag, 11.11. 18.00 Uhr Themengottesdienst mit Pfarrer Dr. Wolfgang Fenske	Donnerstag, 15.11. 17.00 Uhr VCP Siebenschläfer
Montag, 12.11. 18.45 Uhr Teamertreff	Freitag, 16.11. 15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids 17.00 Uhr VCP Picas 17.30 Uhr VCP Lemuren 19.15 Uhr VCP Stammesleitung
Dienstag, 13.11. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht	
Mittwoch, 14.11. 15.00 Uhr Seniorenstammtisch	
Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR Sonntag, 11.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Monika Lüdemann Montag, 12.11. 17.30 Uhr Yoga für Frauen (für Geübte + Anfänger)	14.30 Uhr ev. Frauen: „Küchenweisheiten“ Donnerstag, 15.11. 18.00 Uhr Kirchenchor Freitag, 06.11. 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim 19.30 Uhr Konzert TonArt „Lauter leise Töne“ für Freunde
Dienstag, 13.11. 15.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1 16.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2	ASTHEIM Sonntag, 11.11. 08.30 Uhr Gottesdienst mit Monika Lüdemann
Mittwoch, 14.11. 06.00 Uhr Yoga für Männer	
Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten	
Samstag, 10.11. 10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus	Sonntag, 11.11. 10.00 Uhr Gottesdienst
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand	
Samstag, 10.11. 17.00 Uhr Laternenlauf der Rasselbande Start im Pfarrhof Sonntag, 11.11. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe von Liz Kösling mit Pfarrer Markus Paul Gärtne	Dienstag, 13.11. 14.30 Uhr Seniorentreff im Clubraum der Sport- halle 16.00 Uhr Konfi-Treffen beider Gruppen, Austrag- en Kirchblatt 20.00 Uhr Posaunenchorübungsstunde
Montag, 12.11. 20.00 Uhr Clubfrauen	Mittwoch, 14.11. 20.15 Uhr Kirchenchor

Tippen & Gewinnen! Das Autohaus Iser Riedstadt Tippspiel

Getippt werden die Ergebnisse der beiden hessischen Top-Vereine Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt.
Auf den Gewinner warten attraktive Preise wie etwa eine Powerbank der Kia Finance. Für richtig getippte Siege, Niederlagen oder Unentschieden gibt es zwei Punkte. Für exakt richtig getippte Ergebnisse erhält der Tipper drei Punkte. Bei gleich viel ertippten Punkten entscheidet das Los.
Sie spielen gegen einen Mitarbeiter des Autohauses Iser Riedstadt.

Am vergangenen Spieltag tippte Leser Claus-Jürgen Junglas aus Rossdorf:

SV Darmstadt 98 – Magdeburg 2:0

VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt 1:2

Christiane Wittichs (Autohaus Iser Riedstadt) Tipp lautete:

SV Darmstadt 98 – Magdeburg 3:1

VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt 0:2

Die Ergebnisse lauteten

SV Darmstadt 98 – Magdeburg 3:1

VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt 0:3

Beide Tipper haben in der Tendenz richtig getippt, Christiane Wittich sagte jedoch den 3:1 Sieg der Lilien exakt voraus und hat somit gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Für das aktuelle Wochenende tippt Leser Heinrich Würtzl aus Weiterstadt:

VfL Bochum – SV Darmstadt 98 1:2

Eintracht Frankfurt – Schalke 04 2:2

Für das Autohaus Iser Riedstadt tippt Christina Wittich, Leiterin Controlling. Im Autohaus Iser läuft alles in geregelten Bahnen, alle Zahlen, Daten und Fakten werden geprüft und bearbeitet. Die freundliche Stimme am Telefon und an der Info löst fast alle Ihre Probleme und Wünsche.

Christiane Wittichs Tipp:

VfL Bochum – SV Darmstadt 98 1:2

Eintracht Frankfurt – Schalke 04 3:1

Ab sofort können folgende Spiele getippt werden:

SV Darmstadt 98 – 1.FC Köln

FC Augsburg – Eintracht Frankfurt

Nutzen Sie Ihre Chance und schreiben Sie uns bis zum Montag, 12. November 2018, 18.00 Uhr, eine E-Mail mit vollständigen Kontaktdaten und Ihren Tipps an: redaktion@combi-medien.de
im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“
Viel Glück!

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Medojevic wünscht sich mehr Konstanz

Lilien-Mittelfeldspieler mit Leistungssteigerung und ohne Pflichtspiel-Tor

Von Stephan Köhnlein

Seit Jahresanfang spielt Slobodan Medojevic für den SV Darmstadt 98. Ein Tor ist dem defensiven Mittelfeldspieler bislang noch nicht gelungen. Beim 3:1 gegen den 1. FC Magdeburg war er kurz davor. Doch seine abgefälschte Flanke zum 2:0 wurde als Eigentor eines Magdeburgers gewertet. Trotzdem bot der 27 Jahre alte Serbe eine starke Leistung – wie schon in den Spielen davor.

Dass es mit dem ersten Pflichtspiel-Tor nichts geworden war, nahm Medojevic locker. „Also wirklich, das ist mir komplett egal. Mein Job ist sowieso nicht, Tore zu machen“, sagte er. „Hauptsache, wir haben gewonnen.“ Viele Tore hat Medojevic in seiner Karriere auch bei den anderen Stationen nicht gemacht. Beim VfL Wolfsburg traf er in zweieinhalb Jahren einmal, bei Eintracht Frankfurt in dreieinhalb Jahren ebenfalls einmal. In Darmstadt hat er jetzt immerhin seinen ersten Scorerpunkt geholt, der ihm für die Vorlage zum Eigentor gutgeschrieben wurde.

Richtig zufrieden war Medojevic trotz des Sieges aber nicht. „Wir sind schlecht in das Spiel gekommen“, monierte er. „Nach dem 2:0 haben wir eine unnötige Gelb-Rote Karte bekommen. Dann ist es nochmals hektisch geworden.“ Das dürfe eigentlich nicht passieren,



Gute Leistungen zeigte zuletzt Slobodan Medojevic (rechts), hier im Pokalspiel gegen Hertha BSC Berlin. Foto: Arthur Schönbein

ren, schließlich habe man eine erfahrene Mannschaft. „Wir müssen das Spiel besser zum Ende bringen, viel ruhiger, viel schlauer. Aber das bekommen wir hin“, sagte er.

Nach holprigem Start immer besser

Medojevic selbst hat sich nach einem etwas holprigen Saisonstart in den vergangenen Spielen deutlich gesteigert. „Ich bin der Meinung, dass es für einen Sechser

speziell in der Zweiten Liga schwer ist, gut zu spielen, wenn die Ergebnisse nicht da sind und die Mannschaft allgemein schlechter spielt“, sagte er. Ganz wenige Mannschaften würden in der Liga versuchen, mit Tiki-Taka von hinten herauszuspielen. „Wenn wir als Mannschaft präsent sind, spiele ich als Sechser auch besser.“

Nun gehe es darum, die Serie von drei Spielen ohne Niederlage im Spiel gegen den VfL

Bochum am Montag fortzusetzen. Denn: „Was uns fehlt, ist eine Konstanz über mehrere Spiele“, sagte er. „Wir haben gut angefangen. Dann kam die Länderspielpause, danach haben wir nur einen Punkt gemacht. Wir müssen versuchen, dass wir nicht so viele Schwächeperioden haben.“ Bis zum Spiel gegen Bochum habe die Mannschaft nun etwas länger Zeit, um an ihren Schwächen zu arbeiten. „Das müssen wir nutzen“, forderte Medojevic.

Noch mehr Bilder zu den Spielen der Lilien finden Sie auf unserer Website in der Autohaus Iser-Lilien-Galerie! www.gerauer-rundblick.de

Marathon als Höhepunkt der Laufsaison

Drei Läufer beim Mainova Frankfurt Marathon am Start

Klein-Gerau - Drei Läufer des SV 1912 Klein-Gerau haben Sonntag, 28.11.2018 am diesjährigen Mainova Frankfurt Marathon teilgenommen. Für den Mainova Frankfurt Marathon hatten 13.934 Läufer aus 103 Nationen gemeldet. Nimmt man noch die Läufer der Rahmenwettbewerbe wie die Marathonstaffeln, der Minimarathon und den Struwwelpeter-Lauf hinzu haben insgesamt 26.826 teilgenommen – ein neuer Rekord.

Dabei machten einstellige Temperaturen und ein eiskalter Ostwind den Mainova Frankfurt Marathon für die Teilnehmer zu einer harten Herausforderung.

Für den SV 1912 Klein-Gerau gingen dabei erstmals Jörg Fleißig und Matthias Weber auf die 42,195 km lange Distanz auf dem flachen und schnellen Kurs durch die Mainmetropole. Roman Astheimer absolvierte als Walker den Marathon bereits zum zweiten Mal.

Jörg Fleißig und Matthias Weber haben sich seit August auf ihren ersten Marathon gezielt vorbereitet und wurden dabei von Peter Stjepo-



Erfolgreich am Mainova Marathon Frankfurt haben (von links) Peter Stjepovic (6033), Jörg Fleißig (2479), Matthias Weber (2127) und Roman Astheimer (5941) teilgenommen. Foto: SV 1912 Klein-Gerau

vic aus Büttelborn als „Gastläufer“ begleitet. Am Ende finishte das Trio mit bemerkenswerten Zeiten und blieb geschlossen unter der Vier-Stunden-Schallmauer.

Matthias Weber lief nach 3:29:32 Stunden (497. AK M40) über den roten Teppich

in die Festhalle, Peter Stjepovic finishte in 3:40:49 Stunden (453. AK M50) und Jörg Fleißig knackte mit 3:57:29 Stunden ebenfalls die Vier-Stunden-Marke (925. AK M40). Walker Roman Astheimer erreichte nach 5:22:25 Stunden die Frankfurter Fest-

halle.

„Der Einlauf in die Festhalle war der Wahnsinn, auch wenn es ab Kilometer 35 ein hartes Stück war“, bilanzierte der erschöpfte aber glückliche Matthias Weber und fasste damit sehr treffend die Gefühle aller vier Läufer zusammen.

Leichtathletik Verband ehrt Talente

Teilnahme am Nationalkader

Groß-Gerau - Am 2. November ehrte der Hessischer Leichtathletik-Verband in Frankfurt seine erfolgreichen Sportler der Altersklassen ab U16, die entweder mindestens einen deutschen Meistertitel gewonnen haben und/oder international im Deutschlandtrikot am Start waren.



Jenna Fee Feyerabend mit Aaron Giurgian und Oskar Schwarzer bei der Ehrung. Foto: Privat

Durch die festliche Gala führte Julia Nestle bekannt von FFH. Auch drei Talente aus dem Kreis wurden für ihre Erfolge geehrt. Nauheimer Aaron Giurgian (ASC Darmstadt) als deutscher Meister über die 800 m Hürden der U16, Jenna Fee Feyerabend (TV Groß-Gerau) als Fünfte der Olympischen Jugendspiele, Zehnte der U18 EM im Hochsprung sowie als deutsche Meisterin im Siebenkampf. Teamkollege Oskar Schwarzer wurde für seinen deutschen Meistertitel in der Halle über die 800 m der

U20 sowie seine Teilnahme an der U20 WM geehrt.

Alle Sportler erhielten eine gerahmte Urkunde sowie einen Förderbetrag gestiftet durch den Leichtathletik-Förderverein Hessen. Die drei Kreisathleten hatten bereits am Donnerstag allen Grund

zur Freude. So haben sie vom Deutschen Leichtathletik-Verband erfahren, dass sie im nächsten Jahr dem Nationalkader in ihrer Disziplin angehören werden. Somit gehören auch in der Saison 2018/19 wieder drei Athleten aus dem Kreisgebiet Groß-Gerau Nationalkader an.

Body Toning für Frauen

Schnupperkurs beim TV Trebur

Trebur - Der TV Trebur bietet das beliebte Workout auf vielfachen Wunsch nun auch als Kursangebot für eine reine Frauengruppe an. Die Leitung übernimmt Silke Rausch.

Dabei geht es im Allgemeinen um die Kräftigung, Stabilisation und Dehnung des Körpers, sowie Verbesserung

der allgemeinen Beweglichkeit und Ausdauer.

Der Schnupperkurs umfasst 4 Einheiten und findet am 12., 19. und 26. November, sowie am 3. Dezember (immer montags) von 18.30 bis 19.15 Uhr, in der Sporthalle Astheim, Berliner Straße 7 (neben dem Bürgerhaus) statt.

Teilnehmen können sowohl Mitglieder des TV Trebur, als auch Nichtmitglieder. Mitglieder zahlen eine Teilnehmergebühr von 8,- Euro, Nichtmitglieder zahlen 24,- Euro.

Anmeldung und Fragen zum Kurs bitte per E-Mail an: 3xs.rausch@email.de

ggr

ggr



Aktueller Tipp: Kleiner Dreh mit großer Wirkung

Energieberatung im Stadthaus Groß-Gerau

Groß-Gerau – Kompetent und anbieterunabhängig bietet die Verbraucherzentrale Hessen am jedem zweiten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr im Groß-Gerauer Stadthaus (Am Marktplatz 1, 3. Stock, Besprechungsraum) Beratung zu allen Fragen des privaten Energieverbrauchs an.

Als Ansprechpartner vor Ort steht Diplom-Ingenieur Dieter Schneider zur Verfügung. Der Kostenbeitrag für Ratsuchende liegt bei 7,50 Euro für eine 45-minütige Beratung (jede weitere Viertelstunde kostet 2,50 Euro). Für die Beratung ist eine Terminvereinbarung unter den

Rufnummern 06152/761 257 oder (069) 97 20 10-900 erforderlich.

Der aktuelle Energiespartipp der Verbraucherzentrale Hessen rückt das Thema Heizen in den Blick: Ist die Raumtemperatur höher als erforderlich, geht dies mit unnötig verbrauchter Energie einher. Jedes einzelne Grad weniger senkt den Verbrauch um etwa sechs Prozent. Mit einem Thermostat lässt sich auf einer Skala bis Fünf die Wunschttemperatur einstellen. Üblicherweise erreicht die Einstellung auf Stufe Drei etwa 20 Grad Celsius. Zwischen den Stufen ergeben sich je drei bis vier Grad Unterschied. Eine gemütliche

Wärme lässt sich also schon mit Stufe Drei erzielen.

Im Schlafzimmer genügen oft auch 18 Grad, in weniger genutzten Räumen sind 16 Grad ausreichend. Wichtig ist, dass gerade kühlere Räume gut belüftet werden und Türen zu wärmeren Räumen geschlossen sind. Sonst kann sich an kälteren Stellen Feuchtigkeit niederschlagen und Schimmel entstehen.

Zum Aufheizen sollte ein Thermostatventil nicht auf

die höchste Stufe, sondern immer auf die gewünschte Temperatur eingestellt werden, so der Hinweis der Verbraucherberatung.

Ein Thermostat öffnet die Leitung automatisch bis zum Erreichen der Wunschttemperatur im Raum. Wenn es trotzdem nicht warm genug werde, habe dies meist andere Gründe: etwa undichte Fenster und Türen oder fehlende Wärmedämmung.

Feuchte Mauern ade

Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauerbefeuchtung und Schimmelsanierung durch.



GB GmbH – BSS Groß-Umstadt Tel. 06078/9 67 94 95



Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Werbung:

Angelika Giesche
061 58 / 91 74 33

Gerauer Rundblick

Fliesen karch GmbH
Beratung - Verkauf - Verlegung

Große Ausstellung mit Verkauf und Fachberatung
Alle Arbeiten werden durch eigene Fachkräfte ausgeführt

Fliesen karch GmbH
Pfüthenstraße 73 · 64347 Griesheim · Tel. 06155 - 3991 · Fax - 2873
fliesen-karch@gmx.de · www.fliesen-karch.de

- Planung - Wellnessbereiche - Fliesen-, Platten- u. Mosaikverlegung - Seniorenbäder
- Bodenbeläge - Raumgestaltung - Balkon- u. Terrassensanierung - Ver fugungen
- Reparaturen - Natursteinverlegung

Badrenovierung aus einer Hand!

v.l.n.r.: Orlando Medo, Josef Karch, Thomas Klein, Johann Karch

Energieberatung, die wirkt

Solarkampagne des Kreises Groß-Gerau

Groß-Gerau - Mit genau 50 Teilnehmenden gut besucht war die Veranstaltung „Speicher für Solaranlagen“ im Rahmen der Solarkampagne des Kreises Groß-Gerau. Elisabeth Straßer, Leiterin des einladenden Fachbereichs Wirtschaft und Energie der Kreisverwaltung, begrüßte die zahlreichen Gäste im Landratsamt und stellte das aktuelle Förderprogramm des Kreises Groß-Gerau für Hausbesitzer vor.

Gefördert wird eine Energieberatungseinheit. Gemeinsam mit zertifizierten Energieberater/innen aus dem Kreis Groß-Gerau erhalten Hauseigentümer/innen eine Hilfestellung, welche Energieeinsparpotenziale an den Häusern zu erzielen sind und wie die Umsetzung funktioniert. Die Beratung gibt die Möglichkeit, sich in einem ersten Schritt mit dem Energieverbrauch des eigenen Hauses und den Einsparmöglichkeiten auseinanderzusetzen. In der Beratungseinheit werden außerdem konkrete Moderni-

sierungsmaßnahmen besprochen.

Bastian Becker vom Wattladen Groß-Gerau GmbH informierte die Gäste dann in seinem Vortrag über Anschaffung und Errichtung einer PV-Anlage. Er zeigte Chancen der Kombination mit einem Speicher auf. Dieser ermöglicht es dem Hausbesitzer, weitgehend unabhängig vom Strompreis zu sein. Den Teilnehmenden wurde bei der „Live-Planung“ einer Photovoltaikanlage die einzelnen Schritte von der ersten Datenaufnahme bis zur Fertigstellung auf dem Dach detailliert erläutert.

Bastian Becker beantwortete auch viele Fragen aus der Runde und informierte darüber, was Immobilienbesitzer tun können, die bereits eine Photovoltaikanlage installiert haben und für die die Einspeisevergütung in den kommenden Jahren ausläuft: Die Anschlusspflicht durch den Netzbetreiber bleibt für diese Anlagen bestehen. Aktuell gibt es jedoch noch keine festge-

schriebenen Vergütungsmodelle. Die Eigennutzung des PV-Stroms gewinnt nicht nur vor diesem Hintergrund immer mehr an Bedeutung.

Dass die Hausbesitzer, die sich mit Photovoltaik beschäftigen, auf dem richtigen Weg sind, zeigte sich zufällig einen Tag vor der Kreis-Veranstaltung, als die Große Koalition sich in einem Energiepaket auf den Ausbau von Windkraft- und Photovoltaikanlagen geeinigt hatte: Passend zum Termin im Landratsamt hat die Regierungskoalition festgelegt, dass über die kommenden drei Jahre vier Gigawatt Photovoltaik (und ebenso viel Gigawatt Windkraft an Land) ausgebaut werden.

Wer Fragen zur Solarkampagne und zur Energieberatung des Kreises hat, kann sich an folgende Stelle wenden: Fachbereich Wirtschaft und Energie, Stephanie Karliczek, Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152 989-249, E-Mail wubf@kreisggg.de. ggf

Eine gute Nachricht für alle Wohnungseigentümer, Verwaltungsbeiräte, Sparfüchse und Serviceliebhaber.

Der Wechsel zu einer [passgenauen] WEG-Verwaltung ist jetzt ganz einfach!

Sie sind an einem Verwalterwechsel grundsätzlich interessiert? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt für eine komfortable Lösung. Denn damit bei der Übernahme der Verwaltung alles von Anfang an optimal läuft, hat die HEAG Wohnbau eine umfassende Checkliste entwickelt. So lernen wir Sie und Ihr Objekt sofort richtig kennen und die Übergabe und der Start funktionieren reibungslos! Unser Wechselservice in der Übersicht:

- [1] Übernahme aller Unterlagen vom bisherigen Verwalter sofort nach Bevollmächtigung
- [2] Sichtung und Aufbereitung aller Unterlagen
- [3] gründliche Gebäudeaufnahme bei Vor-Ort-Termin
- [4] Analyse sämtlicher Dienstleistungsverträge hinsichtlich Qualität und Preis
- [5] Überprüfung der Qualität von Dienstleistungen vor Ort

Und danach? Freuen Sie sich auf praxiserprobte Arbeitsabläufe, individuelle Betreuung durch einen persönlichen Ansprechpartner und passgenauen Service: 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Einfach anrufen oder Mail senden!

Aus zwei mach eins

Wenn Paare zusammenziehen

Machen Paare, die zusammenziehen, aus zwei Haushalten einen, sind einige Haushaltsgeräte doppelt vorhanden. Der Energieverbrauch ist ein gutes Kriterium, um sich für ein Gerät zu entscheiden.

Bei Kühl- und Gefriergeräten sowie Wäschetrocknern sind die Verbrauchsunterschiede am größten. Hier sollte jeweils auf das sparsamere Gerät gesetzt werden. Ein zweiter Kühlschrank sollte nur dann saisonal genutzt werden, wenn er tatsächlich gebraucht wird. Bei einigen „Mitbringseln“ wie Wasserbett, Aquarium oder Heizlüftern lohnt es sich, genauer hinzuschauen, da sie wahre Stromfresser sind. Bei Neuanschaffungen sollte die höchste Effizienzklasse gewählt werden. Das ist bei einigen Geräten A+++, bei anderen A+ oder A.

Elektroheizungen verursachen deutlich höhere Heizkosten als Heizungen, die mit Erdgas oder Heizöl betrieben werden. Wer auf Nummer sicher gehen will, fragt beim Vermieter nach dem Energieausweis des Hauses und bittet ihn um eine Kopie. Damit können die Experten der Energieberatung der Verbraucherzentrale die energetische Qualität der Wohnung einschätzen. Sie informieren natürlich kompetent und anbieterneutral (unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Sie sind auch unter 0800/809802400 erreichbar.

Vormieter befragen

Sehr nützliche Informationen zum Objekt kann der Vermieter geben. Er weiß, ob es Mängel bei der Beheizung gab oder Zugluft besteht. Der Blick auf die Fenster lohnt

sich: Schließen alte Flügel nicht dicht, wird das Heizen teuer und Zugluft macht das Wohnen ungemütlich.

Außerdem hat er die aufschlussreiche letzte Heizkostenabrechnung. Die Gesamtkosten in Verbindung mit der Wohnfläche helfen auch dem Energieberater bei der Einschätzung. War die Raumtemperatur im Sommer extrem hoch, kann dies an schlechter Dämmung oder mangelnder

Beschattung liegen. Werden Klimageräte benötigt, so verbrauchen sie viel Strom. Auch die Warmwasserbereitung mit Strom kann teuer werden. Veraltete Durchlauferhitzer oder große Wasserboiler treiben die Energiekosten besonders in die Höhe. Stimmen die Energiewerte des Objektes, dann bleiben die Kosten im Griff.



Das eigene Heim gemütlich einrichten

Jeder kennt die Situation: Eigentlich wollte man Geld für die nächste Wohnzimmernummern sparen, doch dann läuft einem beim Bummel durchs Möbelhaus ein Schnäppchen über den Weg. Genau das Modell, das man sich immer vorgestellt hat: bequem, feinstes Material, Lieblingsfarbe und in der optimalen Größe. Und obendrein zum aktuellen Sonderpreis. Dann gibt es auch noch einen passenden Tisch dazu.

Nun muss man aber schnell über ausreichend Geld verfügen. Der Fehler, den viele Verbraucher dann machen, den teuren Dispo in An-

spruch zu nehmen. Viel zu hohe Zinsen, nicht selten bis zu 15 %. Und kann man den Dispokredit nur langsam zurückzahlen, wird es noch teurer. Was also tun, wenn man schnell und dennoch günstig Geld braucht und die Hausbank bei einem Konsumentenkredit erfahrungsgemäß zwei oder mehr Wochen bis zur Auszahlung benötigt?

Lieber Kredit als Dispo nutzen

Hierauf haben sich im Zeitalter der Digitalisierung mittlerweile einige Banken in Deutschland spezialisiert. So zum Beispiel die SWK Bank. Wer seinen Kre-

ditwunsch online auf www.couchkredit.de realisiert, kann mit einer deutlich beschleunigten Abwicklung rechnen. Die Abläufe sind sehr kundenfreundlich: Alle Bewilligungsschritte lassen sich online, papierlos und ohne ein aufwendiges Post-Ident-Verfahren erledigen. So erfolgt die Auszahlung des Kreditbetrages in der Regel bereits nach zwei Bankarbeitstagen. Der Kredit ist flexibel rückzahlbar. Bis zu 84 Monate hat man dafür Zeit. Für einen Bar- bzw. Ratenkredit spricht nicht nur die Vermeidung von teuren Überziehungszinsen.

(spp-o)

Stellenanzeigen

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt



sucht ab sofort

Eine/n Elektrotechniker/in (Meister/in)

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis befristet für die Dauer von 2 Jahren. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist beabsichtigt, soweit die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt werden.

Die Tätigkeit der/des Elektrotechnik Meisterin / Elektrotechnik Meisters umfasst die Planung, Durchführung und Dokumentation von Wartung und Instandhaltung der Energietechnik, Antriebstechnik, Messtechnik, Sicherheitstechnik und Nachrichtentechnikanlagen.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für die Vollstreckung von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen.

Die Arbeit im geschlossenen Vollzug setzt eine gefestigte Persönlichkeit voraus. Erwartet werden daher Belastbarkeit, soziale Kompetenz und Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitwilligkeit zur Rufbereitschaft. Ebenfalls sind eine schnelle Auffassungsgabe, Kooperationsfähigkeit, Flexibilität und eine gute Ausdrucksfähigkeit von Vorteil.

Eigenverantwortliches, projekt- und zielorientiertes Arbeiten, sowie Improvisationsfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 TV-H mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden.

Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.



Komplementärmedizinische Praxis sucht
zum baldigen, langfristigen Einsatz **in Teilzeit**
eine freundliche, zuverlässige und lernbereite
MFA/Krankenpflegerin/Sprechstundenhilfe
– gerne auch Wiedereinsteigerin –

Aussagekräftige Bewerbung bitte an:
Dirk H.Fritz
Taurogger Platz 25, 64560 Riedstadt-Goddelau
info@tcm-fritz.de



Praxis für Physiotherapie Ralf Kinzel

Physiotherapeuten (m/w)
AB SOFORT DRINGEND GESUCHT

Starkenburger Str. 23
64560 Riedstadt
Tel. 06158 / 184320

www.PhysiotherapieRalfKinzel.de

Ihre Anzeige im Gerauer Rundblick
Telefon: 06151 / 39298-33

Dudelsackspieler mit weltweiter Aktion

Es wird an das Ende des Ersten Weltkrieges erinnert

Groß-Gerau - Am 11. November 1918, vor 100 Jahren, endete der Erste Weltkrieg. Kurz vor Ende des Krieges befanden sich 25 Staaten mit ihren rund 1,4 Milliarden Menschen – etwa drei Viertel der damaligen Erdbevölkerung – im Kriegszustand. Kaiser Wilhelms Reichskanzler Prinz Max von Baden verkündete am 9. November 1918 das Ende der Monarchie und ernannte den Sozialdemokraten Friedrich Ebert zum neuen Reichskanzler.

Zwei Tage später, am 11. November 1918, um 6.00 Uhr in

der Frühe, unterzeichnete die neue deutsche Regierung im Wald von Compiègne (nördlich von Paris) einen Waffenstillstand. Diese Unterschrift stellte das Ende der Kämpfe an der Westfront und letztendlich das Ende des ersten Weltkrieges, des schrecklichen, zermürbenden vierjährigen Konflikts, der neun Millionen Menschen das Leben kostete und 20 Millionen Menschen schwere Wunden zufügte.

Mit einer groß angelegten Aktion erinnern Piper (Dudelsackspieler) am Sonntag, 11. November 2018, um sechs Uhr

morgens – jenem Zeitpunkt, an dem 1918 die Unterschriften unter den Waffenstillstandsvertrag gesetzt wurden – weltweit an das Ende des Ersten Weltkrieges. In vielen Kommunen der Erde spielen die Piper um diese Zeit den Titel „When the battle is over“ (Wenn die Schlacht vorbei ist).

In Groß-Gerau kommen die „Onion Pipes and Drums“, die ihren Sitz in Griesheim haben, um 6.00 Uhr vor der Gedenkhalle des historischen Rathauses (Ecke Mainzer Straße/Frankfurter Straße) zusammen, um dort das Lied

„When the battle is over“ zu spielen. Im Anschluss ziehen die „Onion Pipers“ spielend durch Frankfurter Straße und Darmstädter Straße über den Marktplatz zum Stadthaus, wo im Foyer ein kleines Frühstück vorbereitet ist.

Interessierte Bürger sind zum gemeinsamen Gedenken wie zur Begleitung der Dudelsackspieler eingeladen. Anwohner der aufgeführten Innenstadtstraßen sind um Verständnis für den frühmorgendlichen musikalischen Auftritt gebeten.

ggr

Adventsnachmittag für Senioren

Kartenverkauf ab Montag, 19. November

Groß-Gerau - Mit einem geselligen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre möchte die Stadt Groß-Gerau die älteren Einwohner der Kreisstadt am Samstag, 8. Dezember 2018, auf die Weihnachtszeit einstimmen. Treffpunkt ist die Stadthalle. Beginn der Adventsfeier ist um 14 Uhr (Einlass ab 13 Uhr).

Alle Einwohner, die ihren 60. Geburtstag gefeiert haben, sind gemeinsam mit ihren Partnern ebenso zur Teilnahme eingeladen wie Menschen, die frühzeitig in Rente gegangen sind. Wer in den Stadtteilen Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Auf Esch und Groß-Gerau/

Nord zuhause ist, darf gerne einen kostenfreien Bustransfer nutzen. Wer dies möchte, ist gebeten, seinen Bedarf beim Erwerb der Eintrittskarte anzumelden.

Zur Gestaltung des unterhaltenden Programms tragen verschiedene Vereine aus der Kreisstadt und ihren Stadtteilen bei. Den Getränkeservice übernimmt die Sozialgruppe der DRK Ortsgruppe Wallerstädten. Bei den vorbereiteten Arbeiten in der Stadthalle wird das Team der städtischen Seniorenarbeit durch den Seniorenbeirat und den Besuchskreis der Stadt Groß-Gerau unterstützt.

Die Teilnahme am Adventsnachmittag kostet zwei Euro. Mit ihrer Eintrittskarte erhalten die Gäste einen Getränkeschein. Kaffee, Kuchen und Tee werden unentgeltlich ausgegeben. Alle Gäste sind gebeten, ein Kaffeegedeck mitzubringen.

Zum Erwerb angeboten werden die Eintrittskarten in der 47. KW (19. - 24.11.), an folgenden Ausgabestellen: Montag, 19.11., von 10 - 12 Uhr, Stadthaus Groß-Gerau, Am Marktplatz 1; Dienstag, 20.11., von 10 - 12 Uhr, Dorfkernzentrum Wallerstädten, An der Pforte 15; Dienstag, 20.11., von 9 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr, Haus Raiss,

Frankfurter Str. 46; Mittwoch, 21.11., von 10 - 12 Uhr, Stadtbüro Dornheim, Rathausplatz 1; Donnerstag, 22. November, von 9 bis 13 Uhr, Haus Raiss, Frankfurter Straße 46.

Im Stadtteil Berkach sind die Eintrittskarten in der Zeit von Montag, 19.11., bis einschließlich Samstag, 24.11., im Hofladen Schauer, Dornheimer Straße 4, erhältlich. Geöffnet ist der Hofladen montags bis samstags von 9 - 12.30 Uhr und freitags von 14 - 18 Uhr.

Ergänzende Auskunft geben gerne die Mitarbeiter der städtischen Seniorenarbeit (Tel. 06152/4611).

ggr



! Neueröffnung !
Am 02. November 2018

Wacholderbeere
Restaurant * Bar * Café

Spezialitäten vom Feinsten
aus Deutschland und dem Balkan

Frankfurter Straße 23+25, 64521 Groß-Gerau
Mail@Wacholderbeere.com

Jetzt reservieren unter:
06152/9780990



Unsere neue Webseite



Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
07:00 - 00:00

Küche durchgängig geöffnet.
Täglich großes Frühstücks-Buffer.
Mehr als 300 Sorten verschiedener Weine.

Jedes 2. Wochenende Live-Musik!



Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
09:00 - 00:00

Mehr als 100 Gins und große Auswahl an Tonics.
Mit täglichem Angebot eines Top-Gins.

Tages-Angebote in Restaurant & Bar

Einzigartige Kombination zweier Locations in Stadt und Kreis Groß-Gerau

Jetzt reservieren unter: 06152/9780990
<https://wacholderbeere.com> - Mail@Wacholderbeere.com

Störmeldung-Online-Service ausgeweitet

Groß-Gerau - Vor wenigen Wochen wurde der neue ÜWG-Online-Service zu Störmeldungen bei der Straßenbeleuchtung in Bütelborn eingeführt. Nach diesem erfolgreichen Start wird der Service jetzt auf die Gemeinden Ginsheim, Nauheim, Bischofsheim, Stockstadt und Biebesheim ausgeweitet.

Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger dieser

Gebiete Störungen von defekten Straßenlampen der Überlandwerk Groß-Gerau GmbH online melden. Die ÜWG hat auf ihrer Internetseite www.uewg.de unter der Rubrik Störmeldungen einen speziellen Bereich eingerichtet. Dort gibt es eine Übersichtsgrafik mit allen Straßenlampen dieser Gebiete und eine Suchfunktion. Mit dieser können die Bürgerinnen und Bürger rasch und unkompliziert die jeweilige Straßenlampe ankl-

cken und anschließend über ein Eingabefeld Informationen zur jeweiligen Störung an die ÜWG senden. Bei diesem Onlineangebot arbeitet die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH mit dem Internetdienstleister stoerung24.de zusammen.

Alternativ besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Störmeldungen rund um die Uhr unter 06152/718117 an die ÜWG zu melden.

ggr